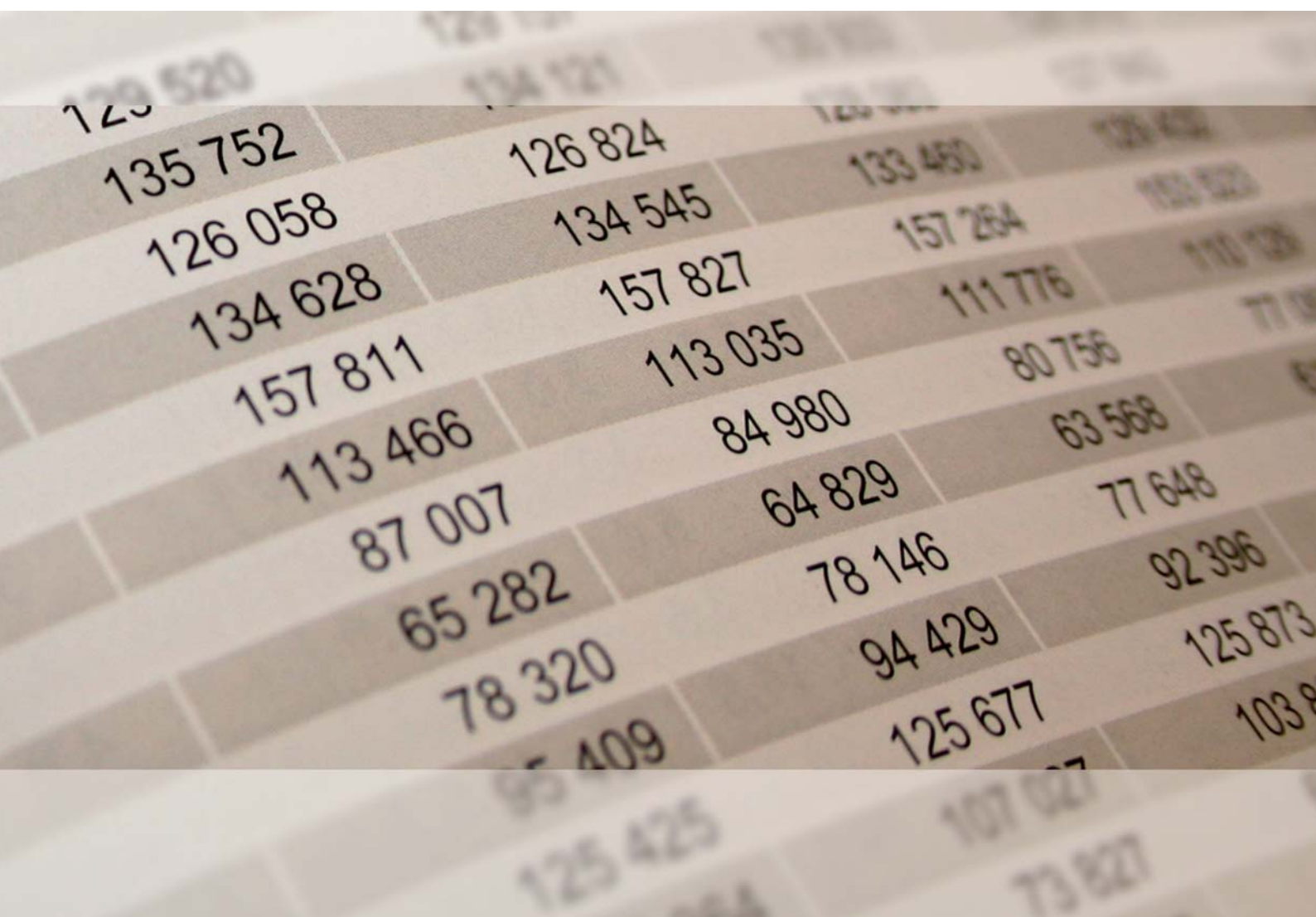




01 2010

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Oktober 2009 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2009	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2009	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
			Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	112	5 721	590	16 079	94 814	93 396
41.20	Bau von Gebäuden	112	5 721	590	16 079	94 814	93 396
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	106	5 523	566	15 315	92 466	91 049
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	6	198	23	764	2 347	2 347
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	86	6 112	795	18 104	106 730	97 563
42.11	Bau von Straßen	71	5 388	714	15 689	94 932	85 796
42.11.0	Bau von Straßen	71	5 388	714	15 689	94 932	85 796
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	375	45	1 245	3 986	3 954
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	375	45	1 245	3 986	3 954
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	349	37	1 170	7 813	7 813
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	349	37	1 170	7 813	7 813
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	47	2 126	263	6 313	26 831	26 501
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	43	1 964	244	5 910	25 110	24 781
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	43	1 964	244	5 910	25 110	24 781
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	162	19	403	1 721	1 721
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	162	19	403	1 721	1 721
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	841	130	2 142	12 693	12 692
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	17	472	59	1 340	5 821	5 674
43.11	Abbrucharbeiten	4	89	13	254	1 592	1 568
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	89	13	254	1 592	1 568
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	12	.	.	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	12	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	84	2 952	326	8 038	39 353	37 569
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	50	1 565	170	3 687	20 598	20 124
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	38	1 170	133	2 797	16 558	16 184
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	395	37	890	4 040	3 940
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	34	1 387	156	4 352	18 755	17 445
43.99.1	Gerüstbau	10	241	.	615	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	254	.	986	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	21	892	102	2 750	12 502	12 047
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Oktober 2009	September 2009	Oktober 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	361	348	349	3,7	3,4	347	351	1,2
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 224	17 835	17 933	2,2	1,6	17 515	17 672	0,9
Entgelte (1 000 EUR)	52 016	51 060	51 368	1,9	1,3	479 050	478 780	- 0,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 163	2 149	2 076	0,6	4,2	18 328	17 834	- 2,7
Hochbau insgesamt	783	737	795	6,2	- 1,6	7 155	6 808	- 4,8
Wohnungsbau	252	254	241	- 0,6	4,8	2 249	2 165	- 3,7
gewerblicher Hochbau	358	331	393	8,2	- 8,8	3 557	3 275	- 7,9
öffentlicher Hochbau	172	152	162	13,2	6,4	1 349	1 368	1,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	34	26	35	28,5	- 2,4	242	256	5,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	138	126	127	9,9	8,9	1 106	1 111	0,4
Tiefbau insgesamt	1 380	1 412	1 281	- 2,3	7,7	11 174	11 025	- 1,3
gewerblicher Tiefbau	262	260	264	0,7	- 0,5	2 264	2 155	- 4,8
öffentlicher Tiefbau	399	397	368	0,5	8,4	3 303	3 231	- 2,2
Straßenbau	719	755	650	- 4,7	10,7	5 607	5 639	0,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	273 395	280 779	264 638	- 2,6	3,3	2 144 686	2 197 108	2,4
Hochbau insgesamt	121 681	124 954	123 622	- 2,6	- 1,6	1 075 866	1 072 865	- 0,3
Wohnungsbau	32 747	28 039	30 846	16,8	6,2	260 113	241 480	- 7,2
gewerblicher Hochbau	58 160	66 413	60 824	- 12,4	- 4,4	517 265	548 671	6,1
öffentlicher Hochbau	30 774	30 502	31 952	0,9	- 3,7	298 488	282 715	- 5,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 838	3 156	4 463	- 10,1	- 36,4	24 944	32 267	29,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 936	27 345	27 489	2,2	1,6	273 544	250 448	- 8,4
Tiefbau insgesamt	151 715	155 825	141 016	- 2,6	7,6	1 068 820	1 124 243	5,2
gewerblicher Tiefbau	25 899	27 689	27 056	- 6,5	- 4,3	207 702	208 621	0,4
öffentlicher Tiefbau	40 336	42 274	41 783	- 4,6	- 3,5	306 769	315 445	2,8
Straßenbau	85 480	85 863	72 176	- 0,4	18,4	554 349	600 177	8,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 847	12 494	13 272	2,8	- 3,2	106 600	86 140	- 19,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	286 242	293 273	277 910	- 2,4	3,0	2 251 287	2 283 248	1,4
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	186 718	231 117	225 921	- 19,2	- 17,4	2 093 693	1 909 627	- 8,8
Hochbau insgesamt	70 793	94 000	105 437	- 24,7	- 32,9	1 038 465	778 543	- 25,0
Wohnungsbau	16 285	21 608	20 166	- 24,6	- 19,2	229 002	172 368	- 24,7
gewerblicher Hochbau	29 598	59 264	47 718	- 50,1	- 38,0	506 268	392 500	- 22,5
öffentlicher Hochbau	24 910	13 128	37 553	89,7	- 33,7	303 195	213 675	- 29,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 004	2 739	2 408	228,7	273,9	23 863	34 275	43,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	15 906	10 389	35 145	53,1	- 54,7	279 332	179 400	- 35,8
Tiefbau insgesamt	115 925	137 117	120 484	- 15,5	- 3,8	1 055 229	1 131 084	7,2
gewerblicher Tiefbau	19 758	16 722	24 460	18,2	- 19,2	175 712	199 073	13,3
öffentlicher Tiefbau	30 980	35 378	39 049	- 12,4	- 20,7	318 167	297 895	- 6,4
Straßenbau	65 186	85 017	56 974	- 23,3	14,4	561 350	634 116	13,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	618	82	1 873	9 235	9 215	5 772
Landkreise							
Ahrweiler	8	418	45	1 042	5 010	4 930	4 668
Altenkirchen (Ww.)	10	853	115	2 756	16 111	15 981	7 323
Bad Kreuznach	10	636	68	1 700	8 898	8 877	6 498
Birkenfeld	8	436	48	1 262	9 225	9 167	2 409
Cochem-Zell	7	719	85	2 014	8 524	8 516	2 709
Mayen-Koblenz	23	884	84	2 440	13 307	13 291	11 212
Neuwied	21	807	95	2 631	9 568	9 344	6 241
Rhein-Hunsrück-Kreis	19	1 286	158	3 950	18 910	17 718	32 359
Rhein-Lahn-Kreis	10	468	55	1 230	7 701	7 700	3 392
Westerwaldkreis	35	1 755	213	4 936	33 814	25 466	20 384
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	255	34	790	3 005	2 665	3 052
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	890	110	2 205	11 376	11 367	10 137
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	661	111	1 753	11 062	11 023	9 567
Vulkaneifel	10	384	42	958	4 112	4 105	1 562
Trier-Saarburg	10	619	64	1 611	7 945	7 651	3 789
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	604	58	1 893	14 537	14 537	11 955
Landau in der Pfalz	4	110	12	244	1 016	1 016	461
Ludwigshafen am Rhein	15	651	76	1 830	7 659	7 659	1 404
Mainz	13	514	61	1 449	9 115	8 727	5 044
Neustadt a. d. Weinstr.	3	133	.	416	.	.	.
Pirmasens	5	324	34	834	4 848	4 845	1 709
Speyer	3	188	19	579	2 561	2 561	897
Worms	7	246	31	610	1 930	1 930	1 590
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	573	78	1 915	16 115	15 973	4 507
Bad Dürkheim	5	140	17	361	1 120	1 117	1 179
Donnersbergkreis	9	285	35	911	3 811	3 811	5 064
Germersheim	7	265	31	665	2 813	2 813	.
Kaiserslautern	9	422	54	1 102	6 156	6 156	2 037
Kusel	4	77	11	194	663	663	.
Südliche Weinstraße	8	242	30	658	3 102	3 102	2 241
Rhein-Pfalz-Kreis	7	610	59	2 019	11 798	10 510	3 489
Mainz-Bingen	12	761	92	2 193	10 571	10 361	6 875
Südwestpfalz	5	186	27	500	3 454	3 451	1 431
Rheinland-Pfalz	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
Kreisfreie Städte	81	3 847	435	11 010	61 073	60 302	33 879
Landkreise	280	14 377	1 728	41 006	225 169	213 093	152 839
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	165	8 880	1 048	25 835	140 305	130 205	102 969
Kammerbezirk Trier	60	2 809	361	7 316	37 500	36 811	28 106
Kammerbezirk Rheinhessen	40	2 094	263	6 167	37 731	36 991	18 016
Kammerbezirk Pfalz	96	4 441	490	12 698	70 705	69 390	37 627

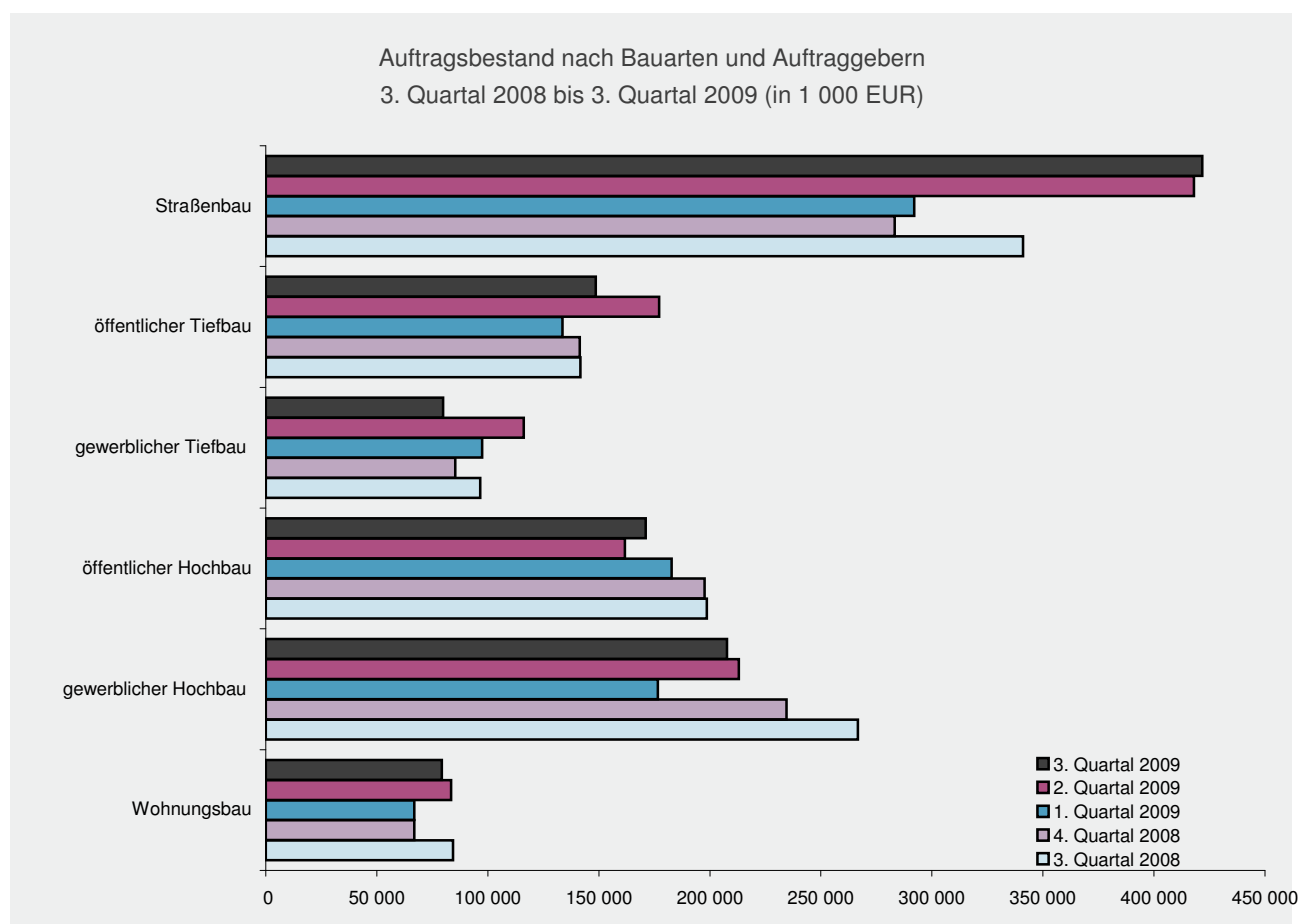
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	1 169 606	1 108 339	- 5,2	- 1,8
Hochbau insgesamt	474 384	549 591	499 055	426 352	458 205	458 159	- 0,0	- 16,6
Wohnungsbau	75 711	84 342	66 895	66 948	83 407	79 336	- 4,9	- 5,9
gewerblicher Hochbau	228 326	266 657	234 568	176 632	213 068	207 696	- 2,5	- 22,1
öffentlicher Hochbau	170 348	198 591	197 593	182 772	161 731	171 127	5,8	- 13,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	15 488	11 917	12 948	10 650	11 339	13 655	20,4	14,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	154 860	186 674	184 645	172 122	150 391	157 472	4,7	- 15,6
Tiefbau insgesamt	588 990	579 409	510 062	523 100	711 401	650 181	- 8,6	12,2
gewerblicher Tiefbau	95 299	96 623	85 315	97 507	116 184	79 800	- 31,3	- 17,4
öffentlicher Tiefbau	145 836	141 685	141 445	133 633	177 183	148 655	- 16,1	4,9
Straßenbau	347 856	341 101	283 302	291 960	418 034	421 726	0,9	23,6

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Oktober 2009	September 2009	Oktober 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 552	36 854	36 604	- 0,8	- 0,1	36 535	36 323	- 0,6
Entgelte (1 000 EUR)	86 549	86 124	86 732	0,5	- 0,2	822 381	805 558	- 2,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 079	4 165	4 091	- 2,1	- 0,3	37 476	35 067	- 6,4
Hochbau insgesamt	2 294	2 322	2 411	- 1,2	- 4,9	22 664	20 643	- 8,9
Wohnungsbau	1 440	1 496	1 534	- 3,7	- 6,1	14 721	12 848	- 12,7
gewerblicher Hochbau	585	570	623	2,6	- 6,1	5 819	5 535	- 4,9
öffentlicher Hochbau	269	256	254	5,1	5,9	2 124	2 260	6,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	60	49	66	22,4	- 9,1	461	480	4,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	209	207	188	1,0	11,2	1 663	1 780	7,0
Tiefbau insgesamt	1 785	1 843	1 680	- 3,1	6,3	14 812	14 424	- 2,6
gewerblicher Tiefbau	404	411	412	- 1,7	- 1,9	3 577	3 377	- 5,6
öffentlicher Tiefbau	544	538	490	1,1	11,0	4 399	4 383	- 0,4
Straßenbau	837	894	778	- 6,4	7,6	6 836	6 664	- 2,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	420 311	421 593	419 470	- 0,3	0,2	3 506 418	3 374 644	- 3,8
Hochbau insgesamt	240 354	234 567	245 475	2,5	- 2,1	2 180 805	2 018 270	- 7,5
Wohnungsbau	131 378	112 238	128 155	17,1	2,5	1 141 086	972 349	- 14,8
gewerblicher Hochbau	73 382	85 428	79 284	- 14,1	- 7,4	692 541	706 324	2,0
öffentlicher Hochbau	35 594	36 901	38 036	- 3,5	- 6,4	347 178	339 597	- 2,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 828	4 334	6 836	- 11,7	- 44,0	38 761	44 951	16,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 766	32 567	31 200	- 2,5	1,8	308 417	294 646	- 4,5
Tiefbau insgesamt	179 957	187 026	173 995	- 3,8	3,4	1 325 613	1 356 374	2,3
gewerblicher Tiefbau	34 305	37 957	39 981	- 9,6	- 14,2	311 237	288 660	- 7,3
öffentlicher Tiefbau	49 907	52 212	53 069	- 4,4	- 6,0	385 289	391 780	1,7
Straßenbau	95 745	96 857	80 945	- 1,1	18,3	629 087	675 934	7,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	14 338	14 114	14 823	1,6	- 3,3	121 026	97 122	- 19,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	434 649	435 707	434 293	- 0,2	0,1	3 627 444	3 471 766	- 4,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322
2002		42 573	4 142	95 125	348 914
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972
2007		36 559	3 702	81 868	352 023
2008		36 466	3 647	83 733	374 453
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146
	März	35 591	3 292	68 699	257 155
	April	36 422	3 731	78 784	327 690
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198
	August	37 465	4 058	87 625	372 630
	September	37 803	4 274	84 153	407 441
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232
	November	37 210	4 260	100 475	449 200
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275
	März	36 465	4 019	74 164	333 841
	April	36 354	3 776	81 240	283 375
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017
	August	37 055	4 040	86 971	378 596
	September	36 883	3 894	78 775	378 204
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114
	November	36 765	3 939	98 573	427 840
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

002/10

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.